

Fragen über den Islam

1. Was hat sie dazu bewegt, Imam zu werden?

Ich bin religiös erzogen worden und ich stamme aus einer Gegend wo die Leute eher religiös sind. Mein Vater und Grossvater haben auch mal dies gewünscht, sodass ich nach meine Grundschulabschluss besuchte die islamische Mittelschule in Skopje und hat mich sehr beeindruckt, die Ordnung, die Art und Weise des Unterrichtes, ect. So entschied ich diese Mittelschule zu besuchen. Nach dem erfolgreichen Abschluss, entschied ich nach Kairo studieren zu gehen, wo ich nach 5 Jahren das Studium abschliessen konnte.

2. Was für Pflichten hat ein Imam?

Dem Imam stehen viele Aufgaben, wie z.B. das Leiten des fünfmaligen Gebet in der Moschee, organisieren und leiten des Freitaggottesdienst, Predigt am Sonntag und andere bestimmte Tage, Religionsunterricht in der Moschee wie auch in der öffentlichen Schulen, Seelsorge, Besuch der Familien wie auch Kranken ect.

3. Dürfen sich Frauen und Männer im Spital vom anderen Geschlecht pflegen lassen?

Möglichst von gleichem Geschlecht pflegen lassen. Wenn nicht der Fall ist, bei Krankheit können schon! Bei Geburt sollte dringend und frühzeitig geschaut und gesucht werden wo sie (die Ehefrau) von eine Gynäkologin untersucht wird! Wenn aber wirklich auf keinen Fall möglich sei, so schlussendlich darf dies auch geschehen!

4. Ist es von der Religion her erlaubt, die eigenen Eltern in ein Pflegeheim „abzuschieben“?

Es geht hier nicht um Erlauben oder Verboten sondern um Respekt! Der Koran beruft sich auf einem grossen Respekt gegenüber Eltern! Daher gehört den Kindern zu schauen soweit wie die Eltern leben! Die Tradition und die Kultur der Muslimen hat ja nie zugelassen die Eltern in einem Pflegeheim zu schicken! Dies sei aber nicht verboten!

5. Was für eine Rolle spielen physische (körperliche) & psychische (geistige) Behinderte im Islam?

Im Islam spielen diese Behinderungen keine Rolle, sondern die Frage wäre vielleicht anders zu stellen, und zwar: Wie betrachtet der Islam die Behinderung?

Natürlich, dass die Gesundheit und die Krankheit kommt von Gott! Manche Krankheiten provozieren wir als Menschen und manche kommen ja ohne jemand ein Grund zu sein! In diesem Bezug seien die geistige wie auch chronische Krankheiten! Islam betrachtet die Krankheiten als eine Prüfung Gottes womit die Betroffenen wie auch die Gesunde geprüft werden!

Den Betroffenen davon für diese Schwierigkeit Verzeihung und Paradies versprochen während die Gesunde sollen Beispiel nehmen und Gott loben für die

eigene Gesundheit! Diese Frage ist sehr breit zu beantworten, werde mich aber damit begnügen!

6. Erlaubt es die Religion ohne Kopftuch herumzulaufen?

Das Kopftuch ist eine der islamischen Regeln. (Siehe 33:59)

Wenn jemand diese Regelungen nicht nachkommen möchte, steht zu ihm/ihr frei zu entscheiden! Grundsätzlich Religion ist eine freie Entscheidung, weil nur durch freie Entscheidungen kann man das Wohlwollen Gottes erreichen! Zwang hat kein Platz im Glauben, weil Glaube ist etwas Internes zwischen Mensch und Gott! Nur wenn dein Inneres dazu einverstanden ist eine Handlung zu begehen, ist die Gültig, sonst nicht!

7. Was für eine Bedeutung hat es den Koran einmal zu lesen?

Den Koran auf arabisch durchzulesen, heisst CHATMA, Koranabschluss! Nach dem Islam, den Koran auf originale Sprache ist eine grosse Ehre für ein Muslim und rechnet man mit einer Belohnung bei Allah! Hingegen aus eigener Sprache ist sowieso eine grosse Verdienst wissenschaftlich und religiös.

8. Gibt es grosse Unterschiede zwischen Islam und Christentum?

Es gibt viele Gemeinsamkeiten wie auch einige Unterschiede. Es ist klar, dass Unterschiede geben soll, sonst gäbe ja nicht zwei Namen dafür, nämlich Islam und Christentum!

Die Hauptunterschiede sind im Themen: Jesus und Dreieinigkeit!

Während der Islam den Jesus als einen der grössten Propheten und Gottesdiener, sieht ihn das Christentum als Gottessohn und Haupterlöser!

9. Was hat die Fastenzeit für eine Bedeutung?

Fasten hat eine relativ grosse Bedeutung nicht nur im Islam sondern bei allen Religionen. Während der Islam und der Prophet Muhamed klare Regeln zum Fasten stellt, sowas vermissen wir in anderen Religionen sowas auch nicht! Der Monat Ramadan ist der neunte Monat in dem gefastet wird! Von Morgengraue bis Sonnenuntergang verzichtet der Muslim von allen Arten der Nahrungen und Getränke!

10. Darf gefastet werden, während man in einem Spital oder Pflegeheim arbeitet, und durch die Arbeit das andere Geschlecht pflegen muss und mit Blut in Kontakt gerät?

Eigentlich das Blut bricht das Fasten nicht! Was dem anderen Geschlecht pflegen angeht, man schaut ob eine Lösung da wäre, wenigstens im Monat Ramadan. Wenn nicht, man macht was zu machen ist, fastet aber auch und Gott weiss bescheid was im unseren Herzen liegt!